



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	17.01.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Ausweisung der Körnerstraße als Fahrradstraße

hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 04.10.2010, TOP 9.4

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Körnerstraße als Fahrradstraße ausgewiesen werden kann.

Stellungnahme der Verwaltung:

Ende Oktober 2010 wurde aufgrund des Prüfauftrages der Bezirksvertretung das Radverkehrsaufkommen gezählt. Die Verkehrserhebung hat ergeben, dass auf der Körnerstraße der Radverkehr die dominierende Verkehrsart ist. Hier wurden doppelt so viele Fahrrad- wie Pkw-Fahrten gezählt.

Bis Ende 2012 soll die Stadtbahnhaltestelle Liebigstraße der Linie 5 umgebaut werden. Im Zuge dieser Maßnahme ist geplant, die Körnerstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr zu öffnen.

Die Ausweisung der Körnerstraße als Fahrradstraße wäre grundsätzlich vertretbar, würde jedoch im Verhältnis zur Öffnung in Gegenrichtung nur einen sehr geringen Mehrgewinn für den Radverkehr bedeuten. Besonders die geringe Fahrbahnbreite von circa 3,00 m ist hier als sehr kritisch anzusehen. Aus diesem Grunde schlägt die Verwaltung vor, die Ausweisung der Körnerstraße als Fahrradstraße zunächst zurückzustellen.

Die Verwaltung beabsichtigt ab 2011 ein Konzept zur Ausweisung von weiteren Fahrradstraßen in Köln zu erarbeiten. In diesem Konzept sollen konkrete Streckenabschnitte vorgeschlagen und die Art der Ausschilderung aufgezeigt werden. Im Rahmen dieser Bearbeitung werden auch Hauptrouten des Radverkehrs im Stadtteil Ehrenfeld näher betrachtet.